



Positions-Trading: Handeln mit bewährten Trading-Strategien

Samstag, 27. März 2010 / www.mastertraders.de

Liebe Abonnenten,

6000 Punkte Marke geknackt – and now up and away!

Nachdem insbesondere die Blue Chips in den letzten Wochen stark performten wurden in dieser Woche endlich auch die Nebenwerte zumindest zaghaft stärker. Die Stabilisierung der Wirtschaft scheint bei einigen Unternehmen jetzt de Facto anzukommen. So werden die Prognosen wieder optimistischer, Wachstum wird wieder angepeilt, manch einer redet sogar schon wieder von Rekordjahren.

In unserer Trading-Liste können wir den Hauch der Aufwärtsbewegung im Nebenwertesegment zwar spüren, sind aber von einer stabilen Hausse Bewegung bei den Small Caps noch ein gutes Stück entfernt. Tomorrow Focus bestätigte in dieser Woche mit der Präsentation der endgültigen Zahlen den richtigen Unternehmenskurs. Nach Ansicht des Vorstandes wird sich die erfreuliche Umsatz- und Ergebnisentwicklung auch in 2010 fortsetzen. Die Aktie notiert bereits 8% im Plus. Die Aktie des Branchennachbars United Internet tut sich immer noch schwer aus der Seitwärtsbewegung auszubrechen und notiert leicht im Minus. Sehr positiv entwickelte sich unsere Neuaufnahme GEA, die bereits deutlich im Plus notiert. Von der Shortposition auf die Aktie des Energieversorgers E.ON trennen wir uns in dieser Woche, da zum einen kein eindeutiger Abwärtstrend mehr festzustellen ist und auch der Gesamtmarkt derzeit einen sehr stabilen Eindruck vermittelt.

Der Aufwärtstrend verfestigt sich – schlussfolgernd bleiben wir auf der Longseite aktiv. Mit Bertrandt nehmen wir heute eine Aktie aus der Automotive und Luftfahrt Branche in unsere Trading-Liste auf.

Folgende Änderungen nehmen wir in unserer Trading-Liste vor:

- Kauf Bertrandt (WKN 523 280) zu 24,26 Euro auf Xetra (**Signal:** Momentum I)

Eine schöne Momentum-Formation hat die Aktie von Bertrandt ausgebildet. Dem ersten Trendschub Anfang März folgte eine zwei wöchige Konsolidierung, die wieder in einem Ausbruch nach oben mündete. Damit befindet sich die Ak-



tie nun an einem markanten Punkt und könnte in der nächsten Woche das Jahreshoch bei 24,5 Euro in Angriff nehmen.

Der schwäbische Ingenieurdienstleister für die Automobil- und Luftfahrtindustrie kommt mit breiter Brust aus der Krise. Das breit diversifizierte Produktportfolio, das Bertrandt auch im sehr anspruchsvollen Geschäftsjahr 2008/2009 weiter ausgebaut hat, konnte die schwierigen Marktbedingungen im Automobilbereich etwas abfedern. Unterm Strich blickte Dietmar Bichler, Vorstandsvorsitzender von Bertrandt, zufrieden auf das Ergebnis des Geschäftsjahres. Bei einem Umsatz von 384,6 Mio. Euro stand ein EBIT in Höhe von 32,8 Mio. Euro zu Buche. Damit ist sowohl das Volumen als auch die Marge im Vergleich zum Vorjahr zwar gesunken, nichtsdestotrotz braucht sich Bertrandt mit einer Umsatzrendite vor Zinsen und Steuern von 8,5% in der Krise nicht verstecken.

Die großen Autohersteller wie Daimler, BMW, Audi oder VW sourcen Entwicklungsdienstleistungen unter anhaltendem Kostendruck und zunehmender Spezialisierungsgrade weiter aus. Gleichzeitig werden aber aufgrund der Suche nach neuen umweltfreundlichen Technologien die **Ausgaben für Forschung und Entwicklung voraussichtlich nicht sinken, sondern tendenziell steigen**. Hohe Ausgabevolumina und Forschungsbudgets sind für Schwaben, für die weniger die Stückzahlen sondern vielmehr die Qualität im Fokus steht, in hohem Maße Ergebnisrelevant.

Des Weiteren hat Bertrandt im Vergleich zu anderen klassischen Automobilzulieferern deutlich mehr Luft zum atmen und kann dadurch den Markt besser selektieren. **Der Free Cash-Flow aus dem ersten Quartal 2009/2010 betrug knapp 9 Mio. Euro. Die liquiden Mittel lagen zum Stichtag 31.12.2009 bei 53,3 Mio. Euro.**

Fazit: Mit ca. 236 Mio. Euro ist Bertrandt derzeit an der Börse bewertet. Nicht zu teuer bei einem Umsatz von 384,6 Mio. Euro und einer EBIT-Marge, die in den nächsten zwei Jahren wieder in den zweistelligen Bereich vorrücken könnte.

Erfolgreiche Handelstage wünscht Ihnen

Manuel Heurich

Positionstrading-Liste 2010

Offene Positionen							
Kauf	Aktie	Signal	Typ	Kaufkurs	Kurs am 26.03.10	Stopp	%
26.03.10	Bertrandt AG	Momentum I	Long	24,25€	24,25€	22€	0%
12.03.10	Gea Group AG	Expansion Breakout	Long	16,58€	17,33€	15€	+4,52%
05.03.10	Tomorrow Focus AG	Momentum Breakout	Long	3,99€	4,33€	3,5€	+7,8%
26.02.10	Henkel VZ	Momentum I	Long	37,83€	39,25€	35€	+3,75%
19.02.10	United Internet AG	Vor Halbjahreshoch	Long	11,75€	11,25€	10,7€	-4,26%
16.02.10	Cancom IT Systeme AG	Neues 52-Wochen Hoch	Long	5,80€	5,95€	5,20€	+2,59%

Beendete Trades 2010							
Kauf	Verkauf	Aktie	Signal	Typ	Kaufkurs	Verkaufskurs	%
05.02.10	26.03.10	E.ON AG	Turtle Short 20	Short	25,60€	26,73€	-4,41%
27.01.10	28.02.10	Q-Cells AG	Dynamic Breakdown Attack	Short	10,08€	7,0€	+30,6%

15.01.10	27.01.10	Hochtief AG	Darvas Box	Long	54,47€	53,32€	-2,11%
08.01.10	27.01.10	PSI AG	Momentum Breakout	Long	9,70€	8,60€	-11,27%
18.12.09	27.01.10	Verbio AG	1-2-3-4er	Long	3,20€	3,27€	+18,4%
04.12.09	27.01.10	Ehlebracht	Expansion Breakout	Long	2,09€	2,45€	+17,2%
13.11.09	27.01.10	Solar Millennium AG	Neues Halbjahreshoch	Long	26€	31,75€	+22,12%
06.11.09	15.01.10	Delticom AG	Momentum-Breakout	Long	22,49€	28,66€	+27,43%
30.11.09	15.01.10	centrotherm photovoltaics	Vor Jahreshoch	Long	40,73€	42,56€	+4,49%
10.12.09	15.01.10	Cancom IT Systeme	Momentum Breakout	Long	3,48€	4,1€	+17,82%
30.12.09	15.01.10	SMA Solar AG	Momentum 1	Long	93,25€	93,25€	-2,73%
30.10.09	15.01.10	ADVA AG	Rebound-Chance	Long	2,38€	2,79€	+17,23%
11.10.09	15.01.10	InTiCa Systems AG	Dynamic Breakout	Long	3,91€	3,92€	+0,26%

Dieser Newsletter ist gratis und kann auf www.mastertraders.de abonniert und abbestellt werden.

Haftungsausschluss und wichtiger Hinweis nach §34 WPHG zur Vermeidung von Interessenskonflikten: Die Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgend eines Wertpapiere dar. Der Kauf von Aktien ist mit hohen Risiken behaftet. Ihre Investitionsentscheidungen dürfen Sie nur nach eigener Recherche und nicht basierend auf unseren Informations-Angeboten treffen. Wir übernehmen keine Verantwortung für jegliche Konsequenzen und Verluste, die durch Verwendung unserer Informationen entstehen. Wir weisen Sie darauf hin, dass die an der Erstellung von Beiträgen beteiligten Personen regelmäßig mit den besprochenen Aktien selbst handeln.

Mitarbeiter, die an der Erstellung dieses Börsenbriefs beteiligt sind, besitzen Anteilsscheine an folgenden Aktien, die in dieser Ausgabe besprochen wurden: